

**Teilintervention EL-0401-01 (Abwasserbehandlung)****Förderung zur Minderung stofflicher Belastungen des Wassers**

Artikel 73 GAP-SP-Verordnung

**Intervention EL-0401 Nicht-produktive wasserwirtschaftliche Investitionen****I. Priorisierung für Pilotanlagen hinsichtlich Spurenstoffen**

<b>Auswahlkriterien</b>		<b>Punkte</b>
Größenklasse	Größenklasse 1	<b>0</b>
	Größenklasse 2	<b>0</b>
	Größenklasse 3	<b>2</b>
	Größenklasse 4	<b>2</b>
	Größenklasse 5	<b>2</b>
Abwasseranteil im reduzierten Gewässernetz	0-3 %	<b>0</b>
	4-19 %	<b>0</b>
	20-29 %	<b>1</b>
	30-59 %	<b>1</b>
	60-100 %	<b>1</b>
Neues Verfahren zur Spurenstoffeliminierung für Schleswig-Holstein?	ja	<b>2</b>
	nein	<b>0</b>
Überschreitungen von UQN für Stoffe (nach Anlage 6 und 8 der OGewV), die durch KA eingeleitet werden, im Gewässer	ja	<b>2</b>
	nein	<b>0</b>
		<b>1</b>
		<b>0</b>
Übertragbarkeit auf weitere Anlagen möglich (klare Anlagenstruktur, typische Verfahrenstechnik, regelmäßige Zuläufe...)?	ja	<b>1</b>
	nein	<b>0</b>
Wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt?	ja	<b>1</b>
	nein	<b>0</b>
<b>Schwellenwert</b>	<b>9</b>	
Soll eine bestehende vierte Reinigungsstufe zum Rückhalt von Spurenstoffen optimiert werden? (z.B. Rückhalt von Transformationsprodukten, weiteren Spurenstoffen etc.)	ja	<b>9</b>
	nein	<b>0</b>
Stichtage	<b>1 Stichtag pro Jahr</b>	
	<b>15.03.</b>	
Budget	An dem Stichtag des Jahres stehen die Haushaltsmittel zu 100 % des Jahresbudgets zur Verfügung.	

Erläuterungen	Jeweils nach dem Stichtag werden alle eingereichten Anträge einem Auswahlverfahren, anhand der allgemeinen Auswahlkriterien unterzogen. Im Ergebnis wird dem Vorhaben mit der jeweils höheren Punktzahl der Vorzug gegeben. Nicht verwendete Mittel stehen zum nächsten Stichtag zur Verfügung.	
<b>II. Priorisierung beim Auswahlverfahren für eine Versuchskläranlage hinsichtlich Spurenstoffen</b>		
<b>Auswahlkriterien</b>		<b>Punkte</b>
Handelt es sich um einen Technikumsmaßstab mit rund 1 m³/h?	ja	<b>10</b>
	nein	0
Modulare bestehende Bauweise?	ja	<b>10</b>
	nein	0
Container Bauweise für die vierte RS?	ja	<b>10</b>
	nein	0
Schwellenwert	20	
Stichtage	1 Stichtag pro Jahr	
	15.03.	
Budget	An dem Stichtag des Jahres stehen die Haushaltsmittel zu 100 % des Jahresbudgets zur Verfügung.	
Erläuterungen	Jeweils nach dem Stichtag werden alle eingereichten Anträge einem Auswahlverfahren, anhand der allgemeinen Auswahlkriterien unterzogen. Im Ergebnis wird dem Vorhaben mit der jeweils höheren Punktzahl der Vorzug gegeben. Nicht verwendete Mittel stehen zum nächsten Stichtag zur Verfügung.	
<b>III. Priorisierung beim Auswahlverfahren für Machbarkeitsstudien</b>		
<b>Auswahlkriterien</b>		<b>Punkte</b>
Größenklasse	Größenklasse 1	0
	Größenklasse 2	0
	Größenklasse 3	14
	Größenklasse 4	14
	Größenklasse 5	15

Überschreitungen von UQN (nach Anlage 6 und 8 der OGewV) für Stoffen, die eingeleitet werden, im Gewässer vorhanden	ja	1
	nein	0
Im Projekt SpuGeSH auffällig geworden	ja	1
	nein	0
Schwellenwert	15	
Stichtage	3 Stichtage pro Jahr	
	15.03., 15.08., 15.10	
Budget	Zum ersten stehen 65 %, zum zweiten Stichtag 30 % und zum dritten Stichtag 5 % des Jahresbudgets zzgl. des zum vorherigen Stichtag nicht verbrauchten Budgets zur Verfügung.	
Erläuterungen	Jeweils nach dem Stichtag werden alle eingereichten Anträge einem Auswahlverfahren, anhand der allgemeinen Auswahlkriterien unterzogen. Im Ergebnis wird dem Vorhaben mit der jeweils höheren Punktzahl der Vorzug gegeben. Nicht verwendete Mittel stehen zum nächsten Stichtag zur Verfügung.	

<b>IV. Priorisierung für die Reduzierung von NH<sub>4</sub>-N und P</b>		
<b>Auswahlkriterien</b>		<b>Punkte</b>
Wasserrechtliche Emissionsanforderungen eingehalten?	ja	7
	nein	0
<b>Fließgewässer:</b>		
Befinden sich die Kläranlagen in der Priorisierungskulisse Fließgewässer <sup>1</sup> ?	ja	5
	nein	0
Überschreitung der Orientierungswerte (OGewV) für NH <sub>4</sub> -N und/oder P, die zu > 50 % aus der Kläranlage stammen (Screening)	ja	4
	nein	0
Tatsächlicher aktueller Einfluss der Kläranlageneinleitung von NH <sub>4</sub> -N und/oder P auf die Gewässerbelastung (Intensivmonitoring) > 50 %	ja	8
	nein	0
	ja	7

<sup>1</sup> [Handlungsempfehlungen für die immissionsbezogene Bewertung von belastungsrelevanten Schmutzwassereinleitungen in Fließgewässer](#)

Wurde auf andere Weise nachgewiesen, dass die Kläranlage die Gewässerbelastung negativ beeinträchtigt und eine Nachrüstung der Kläranlage maßgeblich zur Verbesserung der Gewässerqualität beiträgt (§ 27 WHG)?	nein	0
<b>Seen:</b>		
Befindet sich die Kläranlage in der Priorisierungskulisse Seen <sup>2</sup> ?	ja	8
	nein	0
Maßnahme ist in der Maßnahmendatenbank II enthalten?	ja	7
	nein	0
Trägt die Verminderung der Kläranlageneinleitung (P) maßgeblich zur Verbesserung der Ziele nach WRRL bei?	ja	5
	nein	0
Schwellenwert	18	
Stichtage	3 Stichtage pro Jahr	
	15.03., 15.08., 15.10	
Budget	Zum ersten Stichtag des Jahres stehen 65 %, zum zweiten Stichtag 30 % und zum dritten Stichtag 5 % des Jahresbudgets zzgl. des zum vorherigen Stichtag nicht verbrauchten Budgets zur Verfügung.	
Erläuterungen	Jeweils nach dem Stichtag werden alle eingereichten Anträge einem Auswahlverfahren, anhand der allgemeinen Auswahlkriterien unterzogen. Im Ergebnis wird dem Vorhaben mit der jeweils höheren Punktzahl der Vorzug gegeben. Nicht verwendete Mittel stehen zum nächsten Stichtag zur Verfügung.	
<b>V. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben hinsichtlich Nährstoffe</b>		
<b>Auswahlkriterien</b>		<b>Punkte</b>
Wasserrechtliche Emissionsanforderungen eingehalten?	ja	3
	nein	0
Handelt es sich um ein neues Verfahren zur Nährstoffreduktion für Schleswig-Holstein, das erprobt werden soll, oder aber um ein bestehendes Verfahren zur Nährstoffreduktion, das auf das Anwendungsgebiet "kommunale Kläranlagen" übertragen werden soll?	ja	4
	nein	0
Ist das Verfahren auf eine gezielte NH <sub>4</sub> -N-Reduktion ausgelegt? Ist mit dem Verfahren eine gezielte NH <sub>4</sub> -N-Reduktion möglich?	ja	3
	nein	0

<sup>2</sup> [Anlage 1 Generalplan Abwasser und Gewässerschutz](#)

Ist das Verfahren auf eine gezielte P-Reduktion ausgelegt? Ist mit dem Verfahren eine gezielte P-Reduktion möglich?	ja	3
	nein	0
Führt das Verfahren zu einer deutlichen Reduzierung der eingeleiteten Nährstoff-Frachten?	ja	4
	nein	0
Besteht ein besonderes Interesse des Landes an der Erprobung des Verfahrens?	ja	5
	nein	0
Übertragbarkeit auf weitere Anlagen im Land möglich (Anlagenstruktur, typische Verfahrenstechnik, regelmäßige Zuläufe,...)?	ja	4
	nein	0
Schwellenwert	23	
Stichtage	3 Stichtage pro Jahr	
	15.03., 15.08., 15.10	
Budget	Zum ersten stehen 65 %, zum zweiten Stichtag 30 % und zum dritten Stichtag 5 % des Jahresbudgets zzgl. des zum vorherigen Stichtag nicht verbrauchten Budgets zur Verfügung.	
Erläuterungen	Jeweils nach dem Stichtag werden alle eingereichten Anträge einem Auswahlverfahren, anhand der allgemeinen Auswahlkriterien unterzogen. Im Ergebnis wird dem Vorhaben mit der jeweils höheren Punktzahl der Vorzug gegeben. Nicht verwendete Mittel stehen zum nächsten Stichtag zur Verfügung.	